

Vorlage Nr. 15/0236

Federf. Stadttamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Bürgermeister Roland	Entscheidung	16.06.2015	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Werkstattverfahren zur Entwicklung der Haldenlandschaft in Gladbeck-Brauck und zur Endgestaltung der Mottbruchhalde

Begründung:

In der Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses vom 13.3.2014 ist erstmalig über das Werkstattverfahren berichtet worden. In der Folgezeit ist zusammen mit der RAG und dem RVR am 6.6.2014 ein „Tag der offenen Halde“ auf der Mottbruchhalde durchgeführt worden. Die Veranstaltung hatte folgende Ziele:

- die Bevölkerung konnte sich über das Ende der Schüttung der Halde mit Bergematerial informieren und
- die Bürgerinnen und Bürger konnten sich die derzeitige Gestaltung anschauen.

Bei der Gelegenheit wurden auch

- erste Ideen und Wünsche für die Endgestaltung der Mottbruchhalde und die gemeinsame Entwicklung der Haldenlandschaft Gladbeck-Brauck entwickelt und diskutiert sowie
- Anregungen gesammelt für die Aufgabenstellung des geplanten Werkstattverfahrens, um die Richtung des Interesses der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren.

Über die Veranstaltung und die Ergebnisse wurde im Planungs- und Bauausschuss am 06.11.2014 ausführlich berichtet.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Im nächsten Schritt wurde ein externes Büro mit der Vorbereitung des Werkstattverfahrens beauftragt. Der angedachte Ablauf des Verfahrens wurde mit den Projektpartnern RVR und RAG zusammen entwickelt.

In der Sitzung wird der geplante Ablauf des Werkstattverfahrens vorgestellt. Hierbei wird auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit in diesem Verfahren dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	50.000,-
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	80.000,-
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Die Stadt Gladbeck hat für die Durchführung des Werkstattverfahrens 30.000,- € im Haushalt 2015 vorgesehen. Der RVR stellt für 2015 20.000,- € und die RAG 30.000,- € zur Verfügung.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen für das Werkstattverfahren zu.

Der Bürgermeister



Ulrich Roland

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: